

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 12 (2005)

Heft: 139

Vorwort: Editorial

Autor: Surber, Kaspar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TITWIG BIGHRF!

«Diese Verschlüsselung ist raffiniert», schreibt Albrecht Beutelspacher in seinem Buch «Geheimsprachen – Geschichte und Techniken». Man nehme das Schlüsselwort, in diesem Fall «Saiten». Reihe es aneinander und schreibe den codierten Text darunter, also:

SAITENSAITENSAIT
TITWIG BIGHRF!

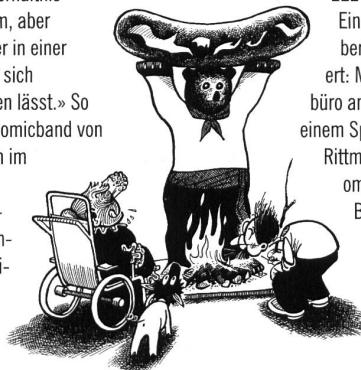
Dann das Viginère-Quadrat zur Hand:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	
C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z		
D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z			
E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z				
F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z					
G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z						
H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	U	V	W	X	Y	Z								
I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z								
J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z									
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z										
L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z											
M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z												
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z													
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z														
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z															
Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z																
R	S	T	U	V	W	X	Y	Z																	
S	T	U	V	W	X	Y	Z																		
T	U	V	W	X	Y	Z																			
U	V	W	X	Y	Z																				
V	W	X	Y	Z																					
W	X	Y	Z																						
X	Y	Z																							
Y	Z																								
Z																									

«Herr Mäder 2» von Manuel Stahlberger Mäderfest mit Joachim Rittmeyer

«Willkommen in der wunderbaren und fürchterlichen Welt von Herrn Mäder! Mit Betonung auf fürchterlich: Der Held dieses Buchs ist ein sprichwörtlicher Bünzli, von allerhand Ängsten geplagt und ebenso notorisch missmutig wie gelangweilt. Als nicht ganz unsympathischer Biedermann mit übergrosser Brille, ebenso unverhältnismässigem Schnauz und schütterem, aber stets bemüht frisiertem Haar lebt er in einer mittelgrossen Schweizer Stadt, die sich unschwer als Sankt Gallen erkennen lässt.» So heisst es im Editorial zum ersten Comicband von Manuel Stahlberger, vor vier Jahren im Verlag Saiten erschienen.

Nach ungezählten weiteren Mäder-Episoden (und neu auch -Sprengungen) ist die Freude gross, das Publikum zum zweiten Mal in der



«wunderbaren und fürchterlichen Welt» begrüssen zu dürfen: Im November erscheint der zweite Sammelband der Comics, die Stahlberger monatlich für Saiten zeichnet. «Herr Mäder 2» steht ab Mittwoch, dem 23. November, in den Buchhandlungen oder kann bestellt werden unter Tel. 071 222 30 66 bzw. sekretariat@saiten.ch.

Einen Tag vorher, am Dienstag, 22. November ab 19 Uhr, wird das Buch kräftig gefeiert: Mit einem grossen Mäderfest im Saitenbüro am Oberen Graben 38 in St.Gallen. Mit einem Spezialauftritt von Kabarettist Joachim Rittmeyer. Voraussichtlich mit Musik einer ominösen Bärsau-Band. Mit Suppe an der Bar. Und natürlich mit druckfrischen Exemplaren von «Herr Mäder 2». Alle sind herzlich eingeladen!

saiten

IMPRESSUM: Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin, 139. Ausgabe, November 2005, 12. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, www.saiten.ch. Büro geöffnet Mo-Fr, 9-12 Uhr. **Redaktion:** Sabina Brunschweiler, Kaspar Surber, redaktion@saiten.ch. **Verlag:** Richard Zöllig, verlag@saiten.ch. **Sekretariat:** Christine Enz, sekretariat@saiten.ch. **Gestaltung:** Sven Bösiger/Adrian Elsener **Anzeigenverkauf:** Richard Zöllig und Christine Enz, Tarife siehe Media Daten 1. 2005 **Abonnement-** **Tele:** 071 222 30 66, **Fax:** 071 222 30 77, sekretariat@saiten.ch, **Standardabo:** Fr. 60.–, **Unterstützungssabo:** Fr. 90.–. **Agenda:** Daten für den Veranstaltungskalender werden kostenlos publiziert, sofern sie bis spätestens am 10. des Vormonates auf der Redaktion eintreffen. **Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch **Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen. **Titelbild:** Stadtarchiv/Bösiger. **Redaktionelle MitarbeiterInnen:** Daniel Ammann, Marcel Bächtiger, Leo Boesinger, Susan Boos, Rolf Bossart, René Boucsein, Bernhard Brack-Zahner, Sina Bühler, Richard Butz, Marcel Elsener, Martin Fischer, Pius Frey, Daniel Fuchs, Georg Gatsas, Giuseppe Gracia, Etrit Hasler, Michael Hasler, René Hornung, Ralph Hug, Felix Kauf, Daniel Kehl, Daniel Klingenberg, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Regina Kühne, Fred Kurer, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Lika Nüssli, Charles Pfahlbauer jr., Philippe Reichen, Noëmi Landolt, Christiane Rekade, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Daniel Ryser, Peter Schaufelberger, Sabin Schreiber, Peter Schweiger, René Sieber, Tobias Siebrecht, Monika Slamanig, Yves Solenthaler, Manuel Stahlberger, Wolfgang Steiger, Johannes Stieger, Lukas Unseld, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Richard Zöllig. © 2005 Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Nun fahre man vom vertikalen S zum Buchstaben T, ergibt horizontal B. Fahre vom vertikalen A zum Buchstaben I, ergibt horizontal I. Fahre vom vertikalen I zum Buchstaben T, ergibt L. Ergibt im Gesamten:

BILD ET BANDEN!

Diese Ausgabe geht dem Fasinosum «Bande» nach. Banden und Bündnisse nämlich, so unsere Vermutung, könnten ja das eine oder andere und sogar die Leute zusammenbringen. In diesen Tagen, wo viele alleine durch die Gegend gehen und wenige wissen, wo ihnen der Kopf steht. Dagegen gibt es natürlich Einwände: Romantik! Männerache! Klüngelei! Also haben wir uns ans Entschlüsseln des Bandenwesens gemacht. Haben uns durch Platten gehört und durch Jugendbücher gelesen. Mit den Gründungsmitgliedern des Ostschweizer Solidaritätsnetzes, mit Halbstarken und Rockern gesprochen. Und haben schliesslich im St.Galler Staatsarchiv einen veritablen Räuberschatz gehoben: Die Geschichte der Entführung von Fritz Wenner, Sohn von St.Galler Grossindustriellen, durch die Brigantenbande von Gaetano Manzo. Da soll noch einer sagen, Banden gibt es nicht. TITWIG BIGHRF! Kaspar Surber

* Für alle Schnelleser: Die Übersetzung der Artikeltitel findet sich jeweils oben am Seitenrand.



Filme aus dem Gründungsjahr des Kinoks

3-D-Filmfestival, Freitag 11. bis Sonntag 13. November

Barwagen mit Übertragung des WM-Barrage-Spiels Schweiz-Türkei, 11. bis 13. November

Neueste Schweizer Animationsfilme und Apollo-Aktion, Freitag 18. November

TV-Dinner im Restaurant Hirschen, Samstag 28. Januar

Weitere Attraktionen wie Daumenkinos, Jubiläumsbuch u.s.w.

Programm November 2005

Di 01.11. 20h30 Gambit
Mi 02.11. 20h30 The Fly
Do 03.11. 20h00 Resist! in Anwesenheit der Regisseure
Fr 04.11. 18h00 Ginger e Fred
20h30 Subway
22h30 To Live and Die in L.A.
Sa 05.11. 15h00 Kinderfilm: Die Blindgänger
17h45 Gambit
20h00 Kiss of the Spider Woman
22h30 The Fly
So 06.11. 11h00 Spur-Pur-Ur-Jodel-Odel
15h00 Kinderfilm: Die Blindgänger
18h30 Resist!
20h30 Ginger e Fred
Mo 07.11. 20h30 Kiss of the Spider Woman
Di 08.11. 20h30 Gambit
Mi 09.11. 15h00 Kinderfilm: Die Blindgänger
20h30 Blue Velvet
Do 10.11. 20h30 Gambit
Fr 11.11. 20h30 3-D-Film: Dial M for Murder
22h30 3-D-Film: House of Wax
Sa 12.11. 18h30 3-D-Film: Liebe in drei Dimensionen
20h30 3-D-Film: Amityville 3-D
23h00 3-D-Film: Revenge of the Shogun Women
So 13.11. 15h00 3-D-Film: Spy Kids – Mission 3-D
18h30 3-D-Film: Jaws 3-D
20h30 3-D-Film: Flesh for Frankenstein
Mo 14.11. 20h00 Die Blechtrommel
Di 15.11. 20h30 Gambit
Mi 16.11. 15h00 Kinderfilm: Die Blindgänger
20h30 The Fly

Do 17.11. 17h30 Transitgeschichten: Innocence
Einführung durch die
Psychotherapeutin Edith Butz
20h30 To Live and Die in L.A.
Fr 18.11. 18h15 Die Fälschung
20h30 Animationsfilme CH 05
22h30 Apollo-Aktion: 80ies Horror Classics
Sa 19.11. 17h00 Die Blechtrommel
20h00 Blue Velvet
22h30 Subway
So 20.11. 15h00 Kinderfilm: Die Blindgänger
17h30 Offret
20h30 Transitgeschichten: Innocence
Mo 21.11. 20h00 Ran
Di 22.11. 20h30 Desert Hearts
Mi 23.11. 20h30 Männer
Do 24.11. 20h30 Gambit
Fr 25.11. 18h00 Homo Faber
20h30 Subway
22h30 To Live and Die in L.A.
Sa 26.11. 15h00 Kinderfilm: Die Blindgänger
18h00 Die Fälschung
20h30 Ran
So 27.11. 16h30 Die Jagd nach der Hundertpfundnote
Stummfilm begleitet von der
Cellistin Brigitte Meyer
18h30 Transitgeschichten: Innocence
20h30 Desert Hearts
Mo 28.11. 20h00 Offret
Di 29.11. 20h30 Männer
Mi 30.11. 20h30 Homo Faber